

Fußball: Absage an rechts

Aalen. Uwe Burkhardt wird nicht länger im Aufsichtsrat des Drittligisten VfR Aalen sein. Das erklärte der Unternehmer und Hauptsponsor des Vereins am Mittwoch in einer Pressemitteilung des Klubs. Burkhardts Fehler: Neofaschisten verharmlosen. Zu einer Gesprächsrunde seines Vereins war auch ein NPD-Kreisvorsitzender eingeladen. Darüber hatte die *Schwäbische Post* am vergangenen Montag berichtet. Der Zeitung sagte Burkhardt: »Was soll daran verwerflich sein? Wir sind ein Fußballverein. Wir kümmern uns um Fußball. Fertig.« Das ließen Präsidium und Aufsichtsrat nicht gelten. Sie distanzierten sich von den Rechten - und von Burkhardt. Laut der Pressemitteilung will der aber gar nicht gewusst haben, dass ein NPD-Funktionär anwesend war. Um weiteren Schaden vom VfR Aalen abzuwenden, trete er dennoch zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270621.fußball-absage-an-rechts.html>